

Park & Garden: Auch kleine Gärten lassen sich hübsch herrichten

Stocksee - Langsam geht die Gartensaison zu Ende. Auf Gut Stockseehof wurden am Sonnabend viele Schaugärten der Park & Garden Country Fair aufgelöst und Stauden günstig abverkauft. Den Schlussakkord bei Sonnenschein bildete die Auszeich-

nung des schönsten Gartens. Abgestimmt hatten während der vergangenen Monate rund 10000 Schaulustige. Rund 60 Besucher kamen zum Saisonabschluss.

Mit 1804 Stimmen konnte sich der Garten „Sonne und Schatten“ von Klaus Möller

(Barmstedt) und Jens Hufenbach (Heede) durchsetzen. Durch die geschickte Bepflanzung mit Hecken und Blumenbeeten habe sich dieser Garten über die drei Monate Wahlzeit konstant ansprechend gezeigt, erklärte Gutsbesitzer Dr. Georg Baur.

Garten- und Landschaftsbauer Möller nahm den Preis, 3000 Euro und eine Urkunde, mit einem freundlichen Lächeln entgegen. „Ich bin überrascht“, gestand der 53-Jährige. Er hatte sich das erste Mal mit einem Wettbewerbsgarten beteiligt. Neun Betriebe hatten mitgemacht. Mit seinem Entwurf auf 65 Quadratmetern habe er zeigen wollen, dass auch auf wenig Raum Schatten- und Sonnenbereiche zum Wohlfühlen und Entfalten der Blütenpracht möglich seien. Der schöne Garten bleibt, wie alle Siebergärten in den unterschiedlichen Kategorien, nun auch 2010 erhalten.

Der eigenwillige Dachgarten mit Blick auf Hamburg von Gartenplaner Simon Herda (Seth) hätte fast eine Sensation geschafft. Zur Eröffnung der Park & Garden-Messe hatte er schon den Jury- und den Pressepreis auf sich vereinigen können, landete in der Besuchergunst aber auf dem zweiten Platz. Sachpreise, von der Kreuzfahrt bis zu Karten zum Schleswig-Holstein Musik Festival, wurden unter den Einsendern ausgelost.

Der Garten von Landschaftsarchitekt Joachim Winkler (Hude) und Garten- und Landschaftsbauer Mario Romeike (Bad Zwischenahn) stand zum Abschluss gerade in vollster Blüte und duftete herrlich. Ihr „Mediterraner Gartenhof“ holte in der Wertung erst zum Schluss auf, schaffte es aber nicht mehr unter die ersten Fünf. „Für



Dr. Frank Intert (Wahlstedt), Präsident des Rotary Club Bad Segeberg, übergab eine Spende in die Hände von Geschäftsführerin Sylvia Paul (Stiftung Kinderherz Deutschland). Zur Eröffnung der Messe zu Pfingsten war ein Malwettbewerb veranstaltet worden. Der Erlös aus der Versteigerung der Bilder brachte 4230 Euro. Der Club legte 2000 Euro oben drauf.



Preisträger des Publikumspreises im Wettbewerb der kleinen Gärten auf Gut Stockseehof wurde Klaus Möller (Barmstedt). Mit ihm freute sich Hausherrin vom Gut Stockseehof, Ita Baur. Fotos bhg

uns ein Glück“, freuten sich die Schnäppchenjäger und standen beim Abverkauf Schlange. Mario Romeike buddelte die Stauden aus und die Käufer schleppten etliche

Tüten Malven und Lavendel zu ihren Autos. „Ich möchte am liebsten den ganzen Garten haben“, schwärmte Christiane Friedrichsen aus Ahrensburg. bhg